



**Informationsvorlage**  
**820/242/2018**

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 29.05.2018	Aktenzeichen: 820	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	28.05.2018	Vorberatung N
Werksausschuss GML	07.06.2018	Kenntnisnahme Ö

**Betreff:**

Vergaben des Gebäudemanagements Landau über 100.000 EURO

**Information:**

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 14. Februar 2012, in Kraft getreten am 23. Februar 2012, wurde der Werkleitung des Gebäudemanagements Landau die Befugnis zum Abschluss von Verträgen auch über 150.000 EURO übertragen, sofern diese Gegenstände betreffen, welche im Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Die Übertragung erfolgte mit der Maßgabe, dass über solche Verträge in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu informieren ist.

Seit der letzten Information des Werksausschusses erfolgten durch das Gebäudemanagement Landau Vergaben mit einem Auftragswert über 100.000 EURO.

**Grundschule Dammheim, Erweiterung**

Nachdem der Bewilligungsbescheid zur Förderung der Erweiterung der Grundschule Dammheim bei der Stadtverwaltung eingegangen ist, wurde die Lieferung und Errichtung eines vorgefertigten Gebäudes als Schulpavillon mit 2 Klassenzimmern in Holzsystembauweise im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.

Für die Teilnahme an dieser Ausschreibung haben sich insgesamt 5 Firmen beworben. Hiervon mussten jedoch aus formalen Gründen, wie die Nichtangabe von Nachunternehmern, die nicht rechtzeitige Lieferung von nachgeforderten Unterlagen oder das Anbieten falscher Leistungen, 3 Firmen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Die verbleibenden beiden Anbieter wurden hierauf zur Abgabe eines konkreten Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin am 11.04.2018 lag dem Verhandlungsleiter jedoch nur 1 Angebot vor.

Nr.	Bieter	Summe	Nebenangebot
1	Holzbau Henz GmbH 54311 Trierweiler	273.402,50 €	1 % Preisnachl. (270.668,48 €)

Die Firma wird als leistungsstark und fachkundig bewertet. Ihr Angebot entspricht den qualitativen und energetischen Ansprüchen.

Das einzige Angebot liegt damit um 47.344,38 € (21,2 %) über der Kostenschätzung des Gebäudemanagements mit 223.324,10 €. Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktlage ist jedoch derzeit kein wirtschaftlicheres Angebot zu erwarten.

Die Kalkulation des GML erfolgte im Rahmen und auf der Grundlage der Kosten des Förderantrages vom 11.11.2016. Die immense Preisentwicklung (ca. 12 – 15 %) bis zum Zeitpunkt der Preisabfrage, welche dem Förderantragsverfahren geschuldet war, wurde im Kostenanschlag bisher nicht eingepreist. Dazu kommt der aktuell gesättigte Markt und die starke Auslastung der Firmen, so dass auch eine Neuausschreibung der Leistungen kein anderes Ergebnis erwarten lassen.

Vor diesem Hintergrund wurde der Auftrag zur Lieferung und Errichtung eines vorgefertigten Gebäudes als Schulpavillon mit 2 Klassenzimmern in Holzsystembauweise zum Preis des Angebotes von 270.668,48 EURO an die Firma Holzbau Henz GmbH, 54311 Trierweiler, vergeben.

### **Grundschule Süd, Erneuerung der Fenster**

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2018 wurde das Gebäudemanagement Landau beauftragt, für die Bestandsgebäude der Grundschule Süd die Erneuerung der Fenster im Rahmen einer Energetischen Modernisierung anzugehen. Hierfür wurden Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KI 3.0) beantragt und mit Bescheid vom 23.04.2018 auch bewilligt (Förderquote 90 %).

Die Leistungen für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten wurden daher durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 03.05.2018 lagen dem Verhandlungsleiter insgesamt 13 Angebote vor. Aus formalen Gründen musste hiervon ein Angebot ausgeschlossen werden.

Nr.	Bieter	Summe	Nebenangebot
1	FW Glashaus GmbH & CO.KG	311.048,15 €	
2	Bieter 2	358.157,87 €	
3	Bieter 3	385.157,87 €	
4	Bieter 4	335.510,98 €	
5	Bieter 5	342.886,60 €	
6	Bieter 6	325.707,64 €	
7	Bieter 7	348.910,98 €	
8	Bieter 8	422.990,26 €	
9	Bieter 9	326.084,99 €	
10	Bieter 10	347.277,70 €	
11	Bieter 11	343.222,18 €	
12	Bieter 13	399.889,92 €	

Im Rahmen der Prüfung der Bieterreignung wurden sich zunächst dann auf die zwei preisgünstigsten Bieter beschränkt. Beide Bieter haben die erforderlichen Nachweise und Unterlagen fristgerecht nachgereicht.

Beide Firmen besitzen die erforderliche Fachkenntnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit und verfügen über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel, so dass eine gute Vertragserfüllung zu erwarten ist.

Das Angebot des Mindestbietenden liegt mit der Gesamtsumme ca. 1,4 % über der Kostenberechnung des Gebäudemanagements in Höhe von 306.633,25 €, ist aber als

Auskömmlich und akzeptabel anzusehen. Es haben sich keine Hinweise auf eine Unangemessenheit hinsichtlich der Preiskalkulation ergeben.

Vor diesem Hintergrund wurde der Auftrag für die Durchführung der Metallbau- und Verglasungsarbeiten bei der energetischen Modernisierung der Grundschule Süd an die mindestbietende Firma, FW Glashaus GmbH & Co.KG, Bornheim, zu den Preisen des Angebotes von 311.048,15 EURO inkl. Mehrwertsteuer vergeben.

#### **Kita Ponyhof, Sanitärarbeiten**

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Kita Ponyhof wurden auch die Sanitärarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 10.04.2018 lagen hierzu 3 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Summe	Nebenangebot
1	Firma P. Jung, Krickenbach	104.095,61 €	
2	Bieter 2	110.370,60 €	
3	Bieter 3	114.763,78 €	

Im Rahmen der formellen Prüfung wurden die nachgeforderten Unterlagen jeweils fristgerecht eingereicht.

Alle 3 Bieter sind als leistungsfähig und zuverlässig bekannt, so dass davon auszugehen ist, dass diese die angebotene Leistung auch vertrags-, qualitäts- und termingerecht ausführen.

Das Angebot des Mindestbietenden liegt insgesamt 11.768,27 EURO über der Kostenberechnung des beauftragten Ingenieurbüros von 92.327,34 EURO.

Trotzdem sind keine Anhaltspunkte für spekulative Einheitspreise erkennbar.

Der Auftrag für die Sanitärarbeiten beim Neubau der Kita Ponyhof wurde daher an die Mindestbietende Firma P. Jung, Krickenbach, zu den Preisen des Angebotes von 104.095,61 EURO vergeben.

#### **Kita Ponyhof, Elektroarbeiten**

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Kita Ponyhof wurden die erforderlichen Elektroarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 08.05.2018 lagen hierzu 4 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Summe	Nebenangebot
1	Vema Elektro GmbH, Donsieders	148.873,89 €	
2	Bieter 2	153.422,54 €	
3	Bieter 3	160.701,19 €	
4	Bieter 4	175.564,39 €	

Im Rahmen der formellen Prüfung wurden die nachgeforderten Unterlagen jeweils fristgerecht eingereicht.

Alle 4 Bieter sind als leistungsfähig und zuverlässig bekannt, so dass davon auszugehen ist, dass diese die angebotene Leistung auch vertrags-, qualitäts- und termingerecht ausführen.

Das Angebot des Mindestbietenden liegt insgesamt 24.763,63 EURO über der Kostenberechnung des beauftragten Ingenieurbüros von 124.110,26 EURO, spiegelt aber die aktuelle Auftragslage sowie die rasante konjunkturelle Preissteigerung.

Der Auftrag für die Elektroarbeiten beim Neubau der Kita Ponyhof wurde daher an die Mindestbietende Firma VEMA Elektro GmbH, Donsieders, zu den Preisen des Angebotes von 148.873,89 EURO vergeben.

### **Kita Ponyhof, Trockenbauarbeiten**

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Kita Ponyhof wurden die erforderlichen Trockenbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 15.05.2018 lagen hierzu 8 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Summe	Nebenangebot
1	Kaefer GmbH, Karlsruhe	214.177,51 €	
2	Bieter 2	225.428,94 €	
3	Bieter 3	231.239,24 €	
4	Bieter 4	235.961,01 €	
5	Bieter 5	243.758,83 €	
6	Bieter 6	274.235,68 €	
7	Bieter 7	289.551,30 €	
8	Bieter 8	314.935,05 €	

Im Rahmen der formellen Prüfung wurden die nachgeforderten Unterlagen jeweils fristgerecht eingereicht.

Alle Bieter sind als leistungsfähig und zuverlässig bekannt oder konnten dies durch Unterlagen nachweisen, so dass davon auszugehen ist, dass diese die angebotene Leistung auch vertrags-, qualitäts- und termingerecht ausführen.

Das Angebot des Mindestbietenden liegt insgesamt 5,6 % unter der Kostenberechnung des beauftragten Architekturbüros.

Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten beim Neubau der Kita Ponyhof wurde daher an die Mindestbietende Firma Kaefer Construction GmbH, Karlsruhe, zu den Preisen des Angebotes von 214.177,51 EURO vergeben.

### **Auswirkungen:**

Produktkonto:

Haushaltsjahr:

Betrag:

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja /Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Sonstige Anmerkungen:

**Anlagen:**

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Schlusszeichnung:

--